Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 82 (2002)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUKUNFT&Co.

Der Anteil Pensionierter an der Gesamtbevölkerung nimmt ständig zu. Wird unsere Vorsorge gesichert sein? Und immer mehr Leute treten ein Erbe an, wenn sie 55 oder 60 Jahre alt sind. Macht Erben dann noch Sinn? Wichtigen Themen und Fragen unserer Gesellschaft begegnet Wegelin & Co. nicht mit leeren Worten, sondern mit konkreten Antworten. Mit dem Vorsorgekonzept FIA – «Freiheit im Alter» – verfügen wir über eine intelligente Allfinanzlösung, die sich von der blossen Effekthascherei des Produktvertriebs abhebt. Und mit STEP – «Startkapital für Enkel- und Patenkinder» – bieten wir das erste generationenüberschreitende Vorsorgekonzept an. Überraschend innovativ, die älteste Bank der Schweiz.



PRIVATBANKIERS SEIT 1741

WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRUDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.

CH-9004 St. Gallen Bohl 17 Telefon +41 71 242 50 00 Fax +41 71 242 50 50 www.wegelin.ch

NIEDERLASSUNGEN IN ZÜRICH, BERN UND LUGANO